

## **Niederschrift**

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedt am 22.11.2010 in Christiansens Gasthof in Hattstedt.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23.20 Uhr

### **Anwesend:**

1. Bürgermeister Ralf Heßmann
2. Gemeindevertreterin Ilona Dethlefsen
3. Gemeindevertreter Karl-Heinz Hansen
4. Gemeindevertreter Hans-Heinrich Horstmann
5. Gemeindevertreter Helge Horstmann
6. Gemeindevertreter Ralf Jacobsen
7. Gemeindevertreter Olaf Ketelsen
8. Gemeindevertreter Udo Maart
9. Gemeindevertreter Werner Meyer
10. Gemeindevertreterin Sandra Milke
11. Gemeindevertreter Harald Nissen
12. Gemeindevertreterin Christel Schmidt
13. Gemeindevertreter Kay Siemen
14. Gemeindevertreter Manfred Thiel
15. Gemeindevertreter Rüdiger Voß - ab 19.10 Uhr

Gemeindevertreterin Juliane Hegemann und Gemeindevertreterin Regina Timme fehlen entschuldigt.

### **Außerdem sind anwesend:**

Frank Feddersen, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene  
Imke Witt, Amt Nordsee-Treene - zu TOP 3  
Udo Rahn von den Husumer Nachrichten  
sowie 17 Zuhörer

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 02.09.2010
3. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Beratung über den Erlass einer Baumschutzsatzung
8. Anträge auf Baumfällungen
9. Entwicklung des Grundstückes am Ententeich, De Straat
10. Kindergartenangelegenheiten
  - a) Schließzeiten 2011 (Ferien)
  - b) Stellenplan Kindertagesstätten
  - c) Anschaffungen und Inventar
  - d) Erweiterung der Öffnungszeiten der Krippe
  - e) Erweiterung des Betreuungsangebotes
  - f) Änderung der Gebührensatzung
  - g) Änderung der Kindertagesstättenatzung
  - h) Änderung der Geschäftsordnung für die Beiräte

## **Nicht öffentlich**

### 11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Ralf Heßmann eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 10 b) und 10 c) verkürzt, so dass die bisherigen Punkte 10 d) bis 10 h) unter 10 b bis 10 f) abgehandelt werden. Außerdem wird die Tagesordnung um die Punkte 10 g) und 10 h) einstimmig ergänzt.

Der erkrankten Gemeindevertreterin ...\* werden herzliche Genesungswünsche übermittelt. Die Gemeindevertreterin Regina Timme hat mit sofortiger Wirkung aus persönlichen Gründen ihr Mandat in der Gemeindevertretung Hattstedt niedergelegt.

### **1. Einwohnerfragestunde**

- a) Aus gegebenem Anlass wird gebeten, zukünftig die Bewohner der **Rentnerwohnungen** über Maßnahmen, gleich welcher Art, schriftlich zu informieren.
- b) Für den Entwurf der Resolution zum Thema **Biogas** ist noch eine Abstimmung erforderlich.
- c) Es wird begrüßt, dass das Grundstück am **Ententeich** attraktiver gestaltet werden soll.
- d) Hinsichtlich der **Laubbeseitigung** werden verschiedene Möglichkeiten, wie z.B. Aufstellung von Laubbehältern, Gutscheine für eine Schredderplatzentsorgung, usw. diskutiert.
- e) Die gemeindlichen fußläufigen Verbindungswege werden im Rahmen des **Winterdienstes** grundsätzlich nicht geräumt und gestreut.
- f) Es werden Defekte an der **Straßenbeleuchtung** angesprochen, Bürgermeister Heßmann leitet diese weiter.

### **2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 02.09.2010**

Nach Bekanntgabe der Beschlussdurchführungen wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

### **3. Erlass einer Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer**

Der Satzungsentwurf über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer liegt allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern vor. Nach kurzen Erläuterungen durch Imke Witt beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Einführung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Hattstedt zum 01.01.2011. Die Satzung wird einstimmig erlassen.

### **4. Berichte des Bürgermeisters**

- a) Die **Weihnachtsbeleuchtung** wurde vom HGV teilweise erneuert und zwischenzeitlich installiert.
- b) Die **Stadtwerke** Husum haben eine neue Geschäftsführung. Für die Gemeinde bleibt alles wie gehabt.
- c) Das Amt sucht dringend Wohnraum für die Unterbringung von **Asylbewerbern**.
- d) Anhand einer Vorlage für alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter erläutert Bürgermeister Heßmann den Sachstand zum Thema **Breitband**.

---

\* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- e) Für den **Bauhof** wurde eine neue Zugmaschine angeschafft, ein Anhänger ist defekt. Diese Thematik wird im nicht öffentlichen Teil beraten.
- f) Der **Wartungsvertrag** für die **Straßenbeleuchtung** endet zum 31.12.2010. Zukünftig soll die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Eigenregie durchgeführt werden, teilweise ist die Umstellung nach und nach auf LED-Beleuchtung vorgesehen.
- g) Hinsichtlich der Mängelbeseitigung für die **Straßenbaumaßnahme** Postweg laufen die Verhandlungen mit der ausführenden Firma.
- h) Termine
  - 26.11.               Lotto HGV
  - 28.11.               Weihnachtsmarkt HGV
  - 30.11.               Haupt- und Finanzausschuss des Amtes
  - 13.12.               Finanzausschuss
  - 15.12.               nächste Gemeindevertretung
  - 05.02.11           Karnevalsball in der Turnhalle
  - 21.05.-31.07.11   Lammtage
  - 01.07.-03.07.11   Internationales Musikfest
- i) In Höhe Grundstück Skrotzki finden vom 08.11. bis 03.12.2010 **Kanalsanierungsarbeiten** statt, bei dem u.a. die offene Wasserfläche zurückgebaut wird.
- j) Beim **Wasserverband** Treene erfolgte eine fehlerhafte Hochrechnung, diese wird zeitnah korrigiert

## **5. Bericht der Ausschüsse**

- a) Der **Finanzausschuss** hat am 04.11. getagt. Es wird über die aktuelle Finanzsituation berichtet, ein formeller Nachtrag für das Jahr 2010 ist nicht erforderlich.
- b) Zu den **Kindergärten** wird über die letzten Ausschusssitzungen berichtet. Frau Johannsen hat die Leitung des Kindergartens „An de Kark“ übernommen. Hinsichtlich der Kosten für die U 3–Betreuung wird auf das Konnexitätsprinzip verwiesen. Zukünftig wird im Rahmen der Personalentwicklung eine fachliche Beratung des pädagogischen Personals von externer Seite erfolgen. Es konnte eine Rückerstattung zuviel gezahlter Fernmeldegebühren bei der Telekom erreicht werden. Der Dank gilt Herrn Funk vom Amt. Bürgermeister Heßmann lobt die gute Arbeit aller Beschäftigten und Beteiligten für und im Kindergarten zum Wohle aller.
- c) Aus dem **Schulverband** wird berichtet, dass die Turnhallendachsanie rung, welche mit 75 % aus dem Konjunkturpaket II gefördert wird, bald fertig gestellt ist. Der Eigenanteil liegt bei ca. 60.000 €. Die Gemeindevertretung Hattstedt spricht sich für eine Rücklagenentnahme der noch vorhandenen 33.000 € aus, um den Kreditbetrag möglichst gering zu halten. Für die Gesamtkosten von 60.000 € im Rahmen der Spielplatz-/ Schulhofumgestaltung wurden Anträge gestellt. Die AktivRegion hat bereits 27.000 € zugesagt. Die Gemeindevertretung und auch der Schulverband beteiligen sich mit jeweils 10.000 €. Die restlichen Mittel will der Schulverein durch verschiedene Aktionen akquirieren. Die Maßnahme soll im März/April 2011 begonnen werden. Für die vakante Stelle des Schulleiters liegen 3 Bewerbungen vor. Eine Dienstaufnahme ist zum 01.03. bzw. 01.08.2011 vorgesehen. Für die Schule liegen 39 Neuanmeldungen vor. Hinsichtlich der Probleme wurden zwischenzeitlich Gespräche mit dem Schulverband, Schulverbandsvertretern und dem Kollegium geführt, mit dem Ziel, das Image der Schule zu verbessern.
- d) Der **Jugend-, Kultur- und Sportausschuss** hat das diesjährige Laternelaufen und den Plattdeutschen Abend wieder organisiert. Zurzeit wird der Veranstaltungskalender 2011 erstellt.
- e) Es werden die Themen für die nächste **Bauausschusssitzung** bekannt gegeben.
- f) Vom **Arbeitskreis Tourismus** wird ein Sachstand zum Thema Husumer Bucht und der Bildung der lokalen Tourismusorganisationen abgegeben. Das soeben erstellte Nordseemagazin wird an alle Anwesenden verteilt.

- g) Der Bürgermeister berichtet von der letzten **Amtsausschusssitzung**. Die nächste Fahrt nach **Hajnowka** ist vom 19. bis 25.06.2011 vorgesehen. U. a. hat sich der Ausschuss mit einem Zuschussantrag für den Mädchentreff Ostenfeld befasst.
- h) Aus dem **Feuerwehrausschuss** wird berichtet, dass die beantragte Wärmebildkamera für die FF Hattstedt-Wobbenüll abgelehnt wurde.

## **6. Anfragen aus der Gemeindevertretung**

- a) Die **Freeslandbühne** sucht dringend für die Unterbringung von Requisiten einen Raum in der Größe 20 bis 25 qm. Des Weiteren wird angeregt, einen sogenannten Traditionsraum für alle Hattstedter Vereine vorzuhalten. Alle sind aufgerufen, sich über in Frage kommende Räumlichkeiten Gedanken zu machen. Auch wird der Schulverband in seiner nächsten Sitzung das Thema beraten, zudem wird im Amtsblatt als auch auf der Internetseite der Gemeinde darüber berichtet.
- b) Der **Sportplatz** an der Turnhalle wird im nächsten Frühjahr wieder hergerichtet.
- c) Für die Pflege und Aktualisierung des **Internetauftritts** der Gemeinde ist es erforderlich, dass alle Beteiligten, insbesondere die Vereine regelmäßig und vor allem zeitnah zuarbeiten müssen.

## **7. Beratung über den Erlass einer Baumschutzsatzung**

Der Vorsitzende des Umweltausschusses Michael Drechsler erläutert den Sinn und Zweck einer Baumschutzsatzung einschließlich eines Baumkatasters. Der Umweltausschuss wird beauftragt, die weitere Vorgehensweise abzustimmen und eine Beschlussempfehlung einschließlich einer möglichen Mustersatzung für die Gemeindevertretung vorzubereiten.

## **8. Anträge auf Baumfällungen**

Es liegen verschiedene Anträge auf Baumfällungen im Gemeindegebiet vor. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass Laub und auch Samenfall nicht Kriterium für die Fällung eines Baumes sein kann. Sofern die Verkehrssicherheit nicht gefährdet ist, sollten alle Möglichkeiten, wie z.B. Einkürzen, Auslichten, Entfernung des Überwuchses ausgelotet werden, um damit ortsbildprägende Bäume bzw. Alleecharakter zu erhalten.

### **Antrag Ahornbäume Olandweg.**

Bei einer Enthaltung wird der Beschlussempfehlung des Umweltausschusses zugestimmt.

### **Antrag Birken Marschenblick.**

Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung wird der Beschlussempfehlung des Umweltausschusses zugestimmt.

### **Antrag Eiche Feuerwehrgerätehaus.**

Der Antrag wird mit 6 Stimmen dafür, 6 Stimmen dagegen, sowie 3 Enthaltungen abgelehnt.

### **Überwuchs öffentlicher Verkehrsbereich.**

Aufgrund der Gefährdung der Verkehrssicherheit in einigen Bereichen der Gemeinde ist das Ordnungsamt bereits tätig geworden mit schriftlicher Fristsetzung zur Beseitigung des Überwuchses. Außerdem berichtet Bürgermeister Heßmann über weitere kleinere Maßnahmen im Grünbereich.

Bürgermeister Heßmann wird die Antragsteller entsprechend individuell über die vom Umweltausschuss erarbeiteten und von der Gemeindevertretung am heutigen Tage beschlossenen Maßnahmen schriftlich informieren. Die weitere Entwicklung in diesen Bereichen soll beobachtet werden.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Es wird der Gemeindevertretung dringend empfohlen, den Umweltausschuss zu legitimieren, zukünftige derartige Anträge auf mögliche Baumfällungen abschließend in eigener Zuständigkeit zu bewerten und zu entscheiden. Es kann nicht sein, dass eine Gemeindevertretung nach Vorarbeit eines Ausschusses in öffentlicher Sitzung in Einzeldiskussionen mit den Bürgern über Einzelmaßnahmen an jedem einzelnen Baum äußerst zeitintensiv berät. Die Gemeindevertretung könnte einmalig auf Empfehlung des Umweltausschusses einen entsprechenden Kriterienkatalog verabschieden, damit der Umweltausschuss dann in eigener Zuständigkeit mögliche Anträge anhand der Kriterien abrastern kann.

**9. Entwicklung des Grundstückes am Ententeich, De Straat**

Umweltausschussvorsitzender Michael Drechsler teilt mit, dass das Grundstück am Ententeich durch verschiedene Maßnahmen aufgewertet und weiter entwickelt werden soll. Ziel ist es, eine offene Gestaltung der Fläche durch Lichtung des Knickwalls und Schaffung einiger Durchbrüche zu erreichen. Ein Großteil der vorgesehenen Maßnahmen erfolgt in Eigenleistung. Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird der Umweltausschuss ein Konzept mit Kostenermittlung vorlegen.

**10. Kindergartenangelegenheiten**

**a) Schließzeiten 2011 (Ferien)**

Die Schließungszeiten der Ferien 2011 für die Hattstedter Kindergärten wird gemäß der allen vorliegenden Übersicht einstimmig beschlossen.

**b) Stellenplan Kindertagesstätten**

Es werden Ergänzungen zum Stellenplan der Kindertagesstätten beraten. Ein Beschluss ist nicht erforderlich, da die Ergänzungen im Kindertagesstättenbereich in dem Gesamtstellenplan der Gemeinde bei den Haushaltsberatungen mit aufgenommen werden.

**c) Anschaffungen und Inventar**

Einstimmig wird beschlossen, eine Wickelkommode für 1.630 € anzuschaffen. Die Anschaffung einer Kleinspielanlage für Kinder von 1 bis 6 Jahren zum Preis von 4.495 € plus MwSt. wird bei einer Gegenstimme zurück in den Kindergartenausschuss verwiesen. Eine neue Empfehlung mit einer günstigeren Alternative wird erwartet. Möglicherweise könnte ein entsprechendes Gerät in Eigenleistung und vorheriger Abstimmung mit dem TÜV erstellt werden.

Die Anschaffung eines Gewerbegeschirrspülers zum Preis von 2.270 € incl. MwSt. wird bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung ausgesetzt. Es sollen alternative Angebote eingeholt werden.

**d) Erweiterung der Öffnungszeiten der Krippe**

Eine Beschlussvorlage liegt allen Gemeindevertreterinnen und -vertretern vor und wird von Werner Meyer ausführlich erläutert. Bei 4 Enthaltungen wird der empfohlenen Erweiterung des Betreuungsangebotes der Krippe zunächst befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres 31.07.2011 zugestimmt. Bei dieser Gelegenheit wird der Kindergartenausschuss beauftragt, sich Gedanken über die Höhe der Elternbeiträge und die Fälligkeiten zu machen.

Die Tagesordnungspunkte 10 e) bis 10 h) werden in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 15.12.2011 beraten.

**Für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.**

**Nicht öffentlich**

**11. Personal- und Grundstücksangelegenheiten**

...

Nachdem der Bürgermeister die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die gefassten Beschlüsse bekanntgegeben hat, schließt er die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer